



Dem Spitzenreiter Eintracht Walldürn auf den Fersen bleiben möchte der TSV Rosenberg (hier beide im direkten Duell) mit einem Heimsieg gegen Höpfingen II. BILD: HERRMANN

Kreisliga Buchen: Ertal-Derby beim SV Bretzingen / Wiedersehen mit Ex-Torhüter Hauk in Schweinberg / Echtes Spitzenspiel

TSV II will Spielverderber sein

Von unserer Mitarbeiterin
Maren Greß

TSV Rosenberg – TSV Höpfingen II. Das Topspiel der Woche bestreitet bereits am heutigen Samstag der TSV Rosenberg gegen den TSV Höpfingen II. Nach zuvor fünf Siegen in Folge musste sich Höpfingen am Mittwoch im Nachholspiel bei der Eintracht Walldürn mit 0:2 geschlagen geben. Rosenberg war unter der Woche spielfrei und geht erholt in das Duell gegen den Tabellennachbarn. Der Sieger dieser Begegnung wäre nah dran an der Vizemeisterschaft. Diese wäre natürlich für die Rosenberg „lukrativer“, weil sie relegieren dürften – die Höpfinger wegen ihrer ersten Mannschaft in der Landesliga nicht. Somit kann der TSV II im Grunde nur der Spielverderber für die Rosenberg sein.
SV Bretzingen – SG Erfeld/Gerichtstetten. Für beide Mannschaften hat dieses Spiel einen hohen Stellenwert. Gerade einmal drei Kilometer trennt Bretzingen von Erfeld, somit steht ein weiteres heiß

umkämpftes Ertalderby an. Die Rückrunde läuft bisher nicht nach den Vorstellungen der beiden Teams: Bretzingen verbuchte lediglich einen Punkt auf seinem Konto, die SG Erfeld/Gerichtstetten jedoch auch nur fünf Zähler. Der SV geht gestärkt in das kommende Derby, nachdem man am Nachholspieltag gegen Eberstadt ein Unentschieden geholt hat.
Spvgg Hainstadt – TV Hardheim. Nach dem 2:2 des vergangenen Spieltags hat die Spvgg. Hainstadt schon sieben Punkte Rückstand auf den TSV Rosenberg, der sich auf dem Relegationsrang befindet. Die Spielvereinigung kam in der Rückrunde bisher noch nicht in Tritt, doch wenn man um den Aufstieg mitspielen will, muss gegen dem TV Hardheim wieder ein Sieg her.
VfB Heidersbach – TSV Götzingen. Der VfB Heidersbach, das Überraschungsteam der Hinrunde, ist in Rückserie bisher noch nicht so ganz in Gänge gekommen. Lediglich zwei von sieben Spielen gewann die Mannschaft von Trainer Jürgen

Rohm. Nach Eberstadt und Donebach steht gegen Götzingen eine weitere schwierige Partie bevor. In der Hinrunde gelang dem TSV Götzingen ein 4:2-Erfolg. Holt der VfB Heidersbach dieses Mal die Punkte?
FC Schweinberg – VfL Eberstadt. Drei Siege, drei Niederlagen – das ist die Bilanz des FC Schweinberg der bisherigen Rückrunde. Nach einem souveränen Start mit drei Siegen, folgten nun drei Niederlagen, nicht zuletzt die gegen das Kellerkind SV Osterburken II. Ein Gesicht hat man in Schweinberg besonders gut in Erinnerung: Thorsten Hauk, Keeper des VfL Eberstadt, hütete jahrelang den Kasten des FCS und kehrt zurück an seine alte Wirkungsstätte. Die Statistik der letzten Spiele spricht eher für den VfL Eberstadt, doch mit dem FC Schweinberg muss man immer rechnen.
SV Osterburken II – TSV Mudau. Den zweiten Sieg in Folge holte der SV Osterburken II am Nachholspieltag, damit setzte man sich auf dem 13. Tabellenplatz fest und hat gute Chancen, nicht bis zum Schluss ge-

gen den Abstieg spielen zu müssen. Gegen den TSV Mudau wartet ein hartes Stück Arbeit auf die Römerstädter, wenn sie etwas Zählbares mitnehmen wollen. Mudau ist momentan in einer bestechenden Form und steht zurecht auf dem vierten Tabellenplatz, in Schlagdistanz zum Relegationsplatz. Mit einem Sieg könnten die Odenwälder sogar an Rosenberg oder Höpfingen vorbeiziehen, je nachdem, wie deren direktes Aufeinandertreffen endet.
FC Donebach – SV Seckach. Die Rückrunde verläuft ganz nach den Vorstellungen des FC Donebach: fünf Siege aus sechs Spielen, nur Walldürn und Höpfingen holten mehr Zähler. Auch hier ist der Abstand zu den Aufstiegsplätzen noch überschaubar, zumal der FCD zwei Spiele weniger bestritten hat als die beiden Teams an der Tabellenspitze. Nachdem der SV Seckach vor zwei Wochen überraschend gewann, verlor man die beiden vergangenen Partien erneut. Demnach geht der FC Donebach als klarer Favorit ins Rennen.

Kreisklasse B2 Buchen: FC Zimmern vor „Problemlos-Spiel“

Mini-Chance für die SpG II

TSV Oberwittstadt II – SpG Bofsheim/Osterburken III. Nachdem die Gäste das Nachholspiel gegen Hardheim II überraschend klar mit 2:5 verloren haben, müssen sie in Oberwittstadt auf der Hut sein, um nicht „die Bude vollzubekommen“. **SpG Hainstadt II/Hettigenbeuern II – TV Hardheim II.** Diese Begegnung ist von der Papierform her völlig ausgeglichen. Es wird wohl die jeweilige personelle Besetzung darüber entscheiden, wer hier gewinnt. **SG Waldhausen II/Laudenberg II/Heidersbach II – SpG Adelsheim/Oberkessach II.** Für beide Team geht es im Grunde nur noch um die Ehre. Welcher Coach kann seine Truppe am meisten motivieren?
SpG Sennfeld/Roigheim II – FC Bödigheim. Will die SpG die „Minimini-Chance“ auf den zweiten Platz aufrecht erhalten, muss sie schon den Primus bezwingen. Aber der FCB ist nicht nur der „wahre“ Tabellenführer, sondern auch Spitzenreiter der Auswärtstabelle – mit acht